

# Nachts zum Jungen

Von MiriaMiri

## Inhaltsverzeichnis

<b>Prolog: Die Wette beginnt</b> .....	2
<b>Kapitel 1: MIKE</b> .....	5

## Prolog: Die Wette beginnt

"Hast du gestern den Bericht über Homosexuelle gesehen?"

"Ja, wieso fragst du?"

"Dachte mir nur, das du`s dir sicher reinziehst."

"He die Behauptung ist lächerlich! Dabei gibt es ja nicht grad wenige Homos in unserer Klasse."

Nun dreht sich der Blonde ganz zu mir um und seine blauen Augen mustern mich neugierig.

"Wenn meinst du damit?"

War klar das er die Frage steht.

"Na schau dich mal um! Das könnte doch auch ein naiver Hetero sehen!"

Ein leichtes schmunzeln breitet sich auf dem Gesicht des Blondes aus und ich entscheide mich es ihm zu erklären.

Ich deute zu meiner rechten wo sich die Fenster befinden und ein Junge sich verschlafen auf dem Tisch abstützt, keine zwei Reihen weiter hinten mustert in ein Braunhaariger aufmerksam, als ob er nur darauf wartet sich seine Beute zu krallen.

"Also Erstens wären da Seppi und Phil. Seppi ist schon seit einer halben Ewigkeit in Phil verknallt. Und ich glaub wir alle wiesen das Seppi schwul ist. Tya, das bringt uns nun zu Punkt Zwei: den Phil hat nichts dagegen einzuwenden, damit meine ich, er regt sich nicht auf oder ähnliches. Heißt also das es ihm gefällt. Und weil beide Kerle sind, bedeutet das wiederum das er auch schwul sein muss."

Selbst zufrieden grinse ich meinen Gegenüber an, der mein grinsen erwidert.

"Das wären aber nur zwei.", sagt er abwartend.

"Gut, als nächstes ist da Gottfried, der sich noch nicht sicher ist ob es ihm gefällt oder nicht. Also er ist Bi. Das war der Dritte und der Vierte ist wohl Hannes, den der baggert echt jeden Jungen an, also eindeutig schwul. Und zum Schluss wärest auch noch du da, Shane. Und schon allein wegen deiner Frisur, dem leichten Make-up und deinen Klamotten kann ich sagen das du Bi bist."

Inzwischen haben sich noch andere zu uns gesellt, zu beliebt sind unsere morgendlichen Auseinandersetzungen.

"Also ich bin sicher nicht schwul!", meint Shane und schaut mich provokativ an.

"Hab ich nie gesagt! Ich sagte du bist Bi!"

Darauf herrscht kurzes schweigen, bis Shane sich wieder zu Wort meldet.

"Das... stimmt. Aber Thema Wechsel! Was du kannst, kann ich schon lange! So kann ich dir sagen das du auch Bi bist!", grinst er mich frech an.

"Stimmt. Gut geraten, Freundchen. Künstler müssen ja für alles offen sein", grinse ich von einem Ohr zum anderen.

Nun können wir uns beide nicht mehr das Lachen verkneifen. Wir plustern automatisch gleichzeitig los und können uns so schnell nicht mehr einkriegen.

"He Leute! Wow, ihr schreit euch mal nicht an!", ein blonder Junge rennt grad zu uns, schnappt sich einen Sessel und setzt sich neben Shane, vor meinen Tisch.

"Ne Luki...", ich wollte noch was sagen, aber den Blonde redet mir frech dazwischen.  
"Also über euch reden mal wieder alle! Weil Shane angeblich Michi betrügt. Doch weil ich weis das ihr zwei garnicht zusammen seit, was ich eigentlich sehr schade finde, hab ich denen das auch gesagt. Aber wenn du schwul bist Shane... Das ist ja was ganz anderes!"

"ICH BIN NICHT SCHWUL!", schreit der Schwarzhaarige automatisch los und ich bin dann auch noch so fies und kichere.

"Man Michelle, das ist alles nur wegen dir! Gott ey! Leute ich bin zwar Bi, das heißt aber noch lange nicht das ich schwul bin!"

"Shane krieg dich wieder ein! Was fehlt dir ein mich anzumotzen? Was kann ich dafür das du auf beide Geschlechter stehst!"

"Du weißt ja e nix über Schwule!"

"Und wer hat dir grad aufgezehlt wer alles schwul ist? Luki sicher nicht! Er passt eher der Beschreibung 'naiver Hetero!'", ich schaue Luki entschuldigend an.

"Gut wie wäre es mit einer Wette?"

Gib es ja nicht! Shane hat sich beruhigt! Jetzt bloss nicht absagen, sonst mault er wieder rum.

"Klar lass hören!", egal was es ist. So schlimm kann es nicht sein.

"Hast du gehört das hier in der Nähe ein neuer Club eröffnet hat?"

"Ja, aber ist das nicht ein Schwulen Club?", mischt sich auch Luki ein.

"Und was soll ich da?", frage ich verwirrt und schaue die zwei Jungs an.

Auf Shane's Gesicht breitet sich ein fieses Grinsen aus.

"Wenn du dich so gut mit Schwulen auskennst, dann verführ doch einen!" Hab ich gesagt es wird nicht so schlimm? Okay, ich nehme alles wieder zurück! Das ist echt das blödste was ihm je eingefallen ist, und glaubt mir ihm ist wirklich will Scheiße eingefallen!

Auf meinem Gesicht muss sich grad ein ziemlich blöder Ausdruck breit gemacht haben, denn Shane's Grinsen wird noch eine Spur breiter.

"SAG MAL SPINNST DU? ICH BIN EIN MÄDCHEN, VERDAMMT!"

"Klar Süße! Also sagst du zu oder hab ich schon gewonnen?" Okay was der kann, kann ich auch! Schauen ob dir das schmeckt, Shane.

"Gut aber du musst auch was machen... nämlich wirst du mitkommen und musst dir auch einen angeln mit dem du ins Bett gehst.", nun bin ich diejenige die über beide Ohren grinst.

"Ich lasse es mir sicher nicht einschieben!", beschwert sich Shane. Und ich schwöre ich erkenne einen leichten Rotton um seine Nase.

"He ich muss mich als Junge ausgeben, also? Was ist schlimmer?"

"Gut die Wette gilt!"

Mit einem Handschlag besiegeln wir die Wette.

"Nein, Shane mach das nicht!", kreischen die Mädchen augenblicklich um uns herum. Ja, ich sollte wohl erwähnen das Shane bei den Mädchen ziemlich beliebt ist. Es gibt keins das mal nicht auf ihn stand. Natürlich außer mir, denn wir haben uns von Anfang an in die Haare gekriegt. So kommt es auch das wir die besten Freunde geworden sind. Verwirrend nicht wahr? Dabei war er am Anfang voll scharf auf mich!

"Andere Frage: Wie wollt ihr mich ihn einen Jungen verwandeln?"

"Ganz einfach: Wir binden dir die Brüste ab und setzten dir ne Perücke auf."

Darf ich vorstellen, meine beste Freundin: Diana. Sie kennst sich einfach mit allem, was mit Make-up, Klamotten, Mode und dem üblichen Mädchenkram zusammengehört. Nicht das ich nicht total Mode süchtig bin! Ich liebe Schoppen! Und es gibt einfach keinen der dich dabei besser beraten kann, als Diana.

"Was soll die Wette überhaupt beweisen?", fragt Lilly, die die ganze Zeit schweigsam zugehört hat.

Ich und Shane schauen uns gegenseitig fragend an, will es keinen von uns grad einfallen.

"Man Leute! Uns war eben Langweilig deshalb haben wir die Wette gemacht!", versucht es Shane. Wird darauf hin aber nur mit tödlichen Blicken beworfen.

"Wir wollten beweisen wer sich besser mit Schwulen auskennt.", rette ich meinen besten Freund, der mich gleich dankbar anschaut. Manchmal frage ich mich wirklich, was der ohne mich machen würde. Ich sollte ihn mal damit bestrafen und ihn einfach nicht mehr helfen, sonder einfach verrotten lassen.

"Gut dan fangen wir gleich heute Abend an?", fragt mich Shane. Ich schaue zu Diana, weiß doch das ich nicht auf ihre Hilfe verzichten kann. Als sie zustimmend nickt, nicke ich ebenfalls in Shane's Richtung. Genau richtig den es klingelt zur ersten Stunde.

Das wird ja noch ein lustiger Tag. Hoffe ich schaffe es vor Shane. Und mit diesen Gedanken gebe ich mich ganz der Geschichtskunde hin.

\*\*\*\*\*  
\*\*\*\*\*

Also Leute biete nehmt mir nicht übel das der Prolog voll scheiße ist xD aber ich schwöre: es wird besser!

Kommentare sind auch immer gern gesehen! =) (Mehr kann ich nicht schreiben sonst fehlt es unter 'Kommentar Bettelei' \*Augen überdreh\*)

Lg Miri

## Kapitel 1: MIKE

Ding Dong

"Für mich", rufe ich, renne zur Tür und sperre die auf. Vor mir steht Diana die ich zur Begrüßung sofort anspringe. Nachdem ich genug geknuddelt habe, lasse ich sie nicht mal zu Wort kommen, sondern schiebe sie erstmal in den Flur. Wo sie in Ruhe ihre Schuhe aussieht. Als sie damit fertig ist muss es ja so kommen:

"Man, musst du immer so stürmen?", mault sie mich an, vorauf ich ein blödes Grinsen nicht unterdrücken kann. Sie schleicht sich an mir vorbei, begrüßt noch mal schnell meine Mum und schon ist sie in mein Zimmer. Ich folge ihr schweigsam. Im Zimmer angekommen haut sie einen grauen Koffer auf mein Bett.

"Was ist da drin?", frage ich sofort neugierig und deute auf den Koffer.

"Na was glaubst du? Natürlich 'MIKE'."

"Mike?"

"Job."

Sie nimmt den Koffer und öffnet ihn Vorsichtig, schon erkenne ich eine schwarze Perücke und Make-up. Und dazwischen ist ein längliches Holz Ding. Vorsichtig nehme ich es in die Hand. Betrachte es genauer, doch ich komme einfach nicht drauf für was das sein soll. In der Zwischenzeit hat Diana schon die Sachen ausgeräumt und quer in den Raum verteilt.

"Sag mal was ist das?", frage ich und halt ihr das gefundene vor.

"Süße, na was klaubst du?", kichert sie gleich los.

"Em... wenn ich es wüsste, hätte ich dich nicht gefragt." Jetzt wird aus ihrem kichern ein lautes Lachen. Während sie sich schmerzhaft den Bauch hält, deutet sie nach unten. Ich folge ihrem Blick, komme aber einfach nicht drauf, was das mit den Schuhen zu tun hat.

"Man ey, Michelle! Das ist das Prachtteil bei den Jungs!" Sofort laufe ich knallrot an und schmeiße das Teil auf mein Bett.

"UND ICH DACHT ICH SEI PERVERS!"

"Jetzt hör aber auf! Das hat nichts damit zu tun!"

"Ja, ABER FÜR WAS BRAUCHE ICH DAS?!" Jetzt hat sich Diana vollständig beruhigt und setzt sich auf mein Brett, um als nächstes das Holzteil in die Hand zu nehmen.

"Du gehst doch in eine Schwulen Club, richtig?" Ich nicke nur.

"Und da sind doch nur Jungs, klar?" Wider ein nicken von mir.

"Und das ist eben nicht wie bei Mädchen, das die nur auf den Hintern greifen, sondern auch vorne und wenn die merken das du keinen Schwanz hast, steht's schlecht um dich!" Wo sie recht hat, hat sich recht! Also seufze ich laut und setz mich neben ihr auf's Bett.

"Und wenn du meine Hilfe willst, dann machst du das was ich will sonst verschwinde ich gleich wieder!"

"Ja Meister, ich bin ihr treuer Schüler! Bitte lehren sie mich die ee... Kunst der Eier!" Schon landet ein Kissen in mein Gesicht.

"Und dan sagst du ich bin pervers?" Als ob das nicht eicht, fängst sie an mich zu schlagen.

"Nein, bitte nicht schlagen!", schrei ich und versuche mich zu befreien. Nach ein paar Minuten in den wir raufen, legen wir uns erschöpft nebeneinander und schauen uns in

die Augen, bis wir lauthals anfangen zu Lachen.

"Also lass uns anfangen.", meint Diana und schon zieht sie mich mit hoch. Sie geht zum Koffer und holt die Schwarze Perücke heraus.

"Tut mir leid, ich hatte leider keine ihn Braun."

"Nein schon Okay, die Haarfarbe ist ja egal.", lächle ich sie ermunternd an.

Schon macht sie sich daran meine Haare zusammenzubinden und mir die Perücke aufzusetzen und hey, es sieht gar nicht mal so schlecht aus!

"Sieht cool aus.", sag ich meine Gedanken laut.

"Find ich auch, aber jetzt zu den Klamotten." Schon zieht sie eine schwarze Rohren Jean heraus und ein schwarzes Hemd.

"Ausziehen." Brav befolge ich ihre Aufforderung und entledige mich Hose und T-shirt.

"Der BH muss auch weg." Ich drehe mich zu ihr und schaue sie verblüfft an.

"Komm mir jetzt mit der Ausrede das du Bi bist und an mir gefallen hast." Und schon lache ich wieder auf. Wie kommt es das sie mich so gut kennt, das sie schon meine Ausreden auswendig kann? Also bleibt mir nichts anderes übrig als meinen Blümchen BH auszuziehen. Schon kommt sie mit einer...

"Brust?", ich schau sie verwirrt an, Gott was kommt noch?

"Job, ich hab mich im Internet umgeschaut und hab das gefunden. Es ist besser als Brust abbinden. Und fühlt sich echt, voll echt an.", grinst sie über ihre eigene Wortwahl.

Keine 5 Minuten später stehe ich vorm Spiegel in schwarzer Rohren Jean und schwarzem Hemd. Dazu hat mir Diana ein paar Kettchen und anderen Schnick - Schnack angebracht. Und ihn einem meiner Ohrlöcher hat sie mir einen Stecker gesteckt.

"WOW", was anderes kommt mir grad nicht über die Lippen.

"O ja Baby!", scherzt Diana und gibt mir ein Küsschen auf die Wange.

"So und als nächstes machen mir ein bisschen Farbe in dein Gesicht!" Schon hat sie mich auf einem Hocker platziert und sich an mich ran gemacht.

Nachdem auch das geschafft war betrachte ich mich noch mal im Spiegel. Diana hat mir die Augen schwarz umrandet und meine Wangenknochen Männlich hervorgehoben. Ich sehe echt aus wie ein... Junge.

"Wow du bist zum anbeißen, Michi.", lächelt Diana, die sich hinter mir platziert hat.

"Aber warte das beste kommt noch!", ruft sie und schon rennt sie wieder zum Bett. Ich drehe mich gerade um als ich sehe was sie in der Hand hat.

"Nein! Das. Ich dachte du sagst das nur zum Scherz!"

"Nein sicher nicht ich sollte aus dir einen Kerl machen und derweil bist du noch ne Trance! Also, los rein damit!" Und schon bekomm ich das Holzteil in die Hand gedrückt. Ich schaue sie eine Zeit lang grimmig an und stecke es mir dann in die Boxer Shorts. Augenblicklich breitet sich ein zufriedenes lächeln auf Diana's Gesicht aus.

"Darf ich vorstellen:", sie dreht mich wieder zum Spiegel: "Mike Greys."

Ich grinse sie zufrieden an. Ja ich war jetzt nicht mehr Michelle, ich war Mike. Nur in zwei Stunden hab ich mich in einen Jungen verwandelt. WAHNSINN!

"Also wenn du später nichts vorhast, vielleicht gehen wir dann zusammen aus."

"Klar Süße.", kichere ich und drücke sie ganz fest zum Dank.

"Es ist schon 20 Uhr du solltest langsam wirklich los.", meint sie dann und wir packen

schnell die ganze Schminke wieder in den Koffer.

"Ich lass den gleich hier.", sie deutet auf den Koffer. "Dann muss ich ihn nicht immer hin und her karren. Aja ich hab noch was für dich!"

Und schon holt sie eine Tüte heraus, wo sich ein paar Springer Stiefeln befinden.

"Cool danke!" Da hänge ich wieder an Diana.

"S-schon g-gut!", krächzt die und ich lockere meinen Griff.

"Em... Miche... e ich meine Mike du gehst zu den Club oder?" Sofort bemerke ich das was mit Diana nicht stimmt.

"Was ist den Diana?"

"Ich mach mir einfach nur Sorgen das dir was zustößt, das ist alles."

"Ach komm schon...", leicht streichle ich ihr über den Rücken. "Du weißt Shane ist auch da und der wird mich schon beschützen." Jetzt lächelt sie wieder.

"Ja du hast recht. Shane macht das sicher und wenn er es nicht schafft und dir was zustößt DAN MACH ICH IHN ZUR SCHNECKE!"

Wow, hab ich schon mal erwähnt das Diana total austicken kann? Nein? Dann hol ich das jetzt nach.

"Beruhig dich Di. wird schon nix passieren." Damit gibt sie sich geschlagen und schleicht aus dem Haus.

"Bist dan Süße. ICH MEINE SÜßER!" Ich kann mir das Lachen nicht mehr verkneifen, sie ist einfach zu niedlich!

"Ciao und danke Di.!" Schon ist sie weg. Ich schließe die Tür und laufe noch einmal hoch in mein Zimmer.

Dort such ich mein Handy und gib auch gleich eine SMS ein.

//Bist schon im Club?// Keine Minute später kommt die Antwort von Shane.

//Ja, du a?//

//Bin auf dem Weg. Wo find ich dich?//

//An der Bar. Tipp mich an//

Somit war auch das geklärt und ich gehe die Treppen wieder hinunter. Verabschiede mich von meiner Mum und dann geh ich schon die dunkle Straße entlang. Nach geschlagenen 20 Minuten komme ich auch am Club an wo ich noch 10 Minuten warten darf bis ich endlich rein gehen kann. Sofort begeben mich an die nicht zu große Bar und halte Ausschau nach meinen Kumpel. Und tatsächlich! Grad mal 2 Meter weiter drüben sitzt er und haut sich einen Tequila nach den anderen rein.

Als ich neben ihn stehe und ihn antippe reagiert er erstmal nicht.

"He" Jetzt erst sieht er zu mir hoch. Dabei betrachtet er mich wie einen total Deppen, obwohl... er weiß ja nicht wie ich zurzeit aussehe! Man wieso ist mir das nicht schneller eingefallen? Sofort nehme ich mir den nächsten Hocker und setz mich neben ihn. Wenn er schon nicht weiß wie ich aussehe kann ich ihn gleich auch verarschen.

"He Süßer, hast heut noch was vor?", frage ich mit dem tiefsten Ton den ich kann.

"Ey hau ab! Du penetranter Idiot!" Wow, scheint wirklich keine gute Laune zu haben. ABER ICH GEBE NICHT AUF!

"He aber das war jetzt nicht so nett.", grinse ich ihn breit an.

"Man(n) verzieh dich!"

"Na komm schon Shane, stell dich nicht so an! Lass uns feiern gehen!"

"Woher kennst du meinen Namen?"

Ups, ist mir da was raus gerutscht?

"Tja, vielleicht bin ich ja ein Stalker und warte nur darauf dich Flachzulegen."

Hehehe, den werd ich auf die Palme bringen!

"Jetzt verzieh dich! Ich warte noch auf jemanden!"

"Was? Bist du etwa schon entjungfert?" Jetzt wird der Typ echt rot! Gott, das wird ja immer geiler!

"Nein, wenn du damit meinst das ich es eingeschoben bekommen hab." Jetzt flüstert er! Mann mit dem werd ich ihn noch Monate aufziehen können! PEACE!

"Ah, verstehe! Also liegst du lieber oben?" JA! TOMATE! TOMATE! ER IST TOTAL ROT! WUHAAAAHAHA!

"Ich glaub ich muss weg!"

Damit steht er auf und will schon auf die Tanzfläche verschwinden, doch ich bin schneller. Hab ihn in der ganzen Menge einfach am Arm gepackt zu mir gezogen und ihn auf dem Mund geküsst. Sofort kriegt er wieder sein Tomatenrot ins Gesicht und schaut auf mich herab. Ich grinse ihn nur frech an und sage für's erste nichts. Als er sich halbwegs wieder eingekriegt hat beginnt er zu reden:

"Was sollte den das?", dabei hat es so genuschelt, das ich es kaum verstanden habe.

"Weil ich in dir rein will.", lächle ich ihn sexy an. Sofort wird er wieder rot. Man wie oft kann man den bitte hintereinander rot werden? Langsam muss sogar ihm die Lebensmittelfarbe ausgehen!

Er schaut schüchtern zu Boden.

"Wollen wir nicht zu den Sitzecken gehen?" Sofort breitet sich auf meinem Gesicht wieder ein grinsen aus.

"Klar." Somit ziehe ich ihn einfach, quer durch die Tanzfläche mit, in den hinteren Teil wo die Sitzecken sind. Noch immer am Arm haltend setze ich ihn hin und ich mich auf ihn drauf. Ich muss nicht mal sein Gesicht sehen um zu wissen das er wieder rot geworden ist. Eine Zeit lang sitzen wir einfach so da, bis er sich wieder zu Wort meldet.

"Wie heißt du eigentlich?" Er scheint wirklich benommen zu sein. Dabei dachte ich immer er steht nicht auf mich.

"Mike, Mike Greys. Freut mich dich kennen zu lernen!" Also wenn er jetzt nicht drauf kommt wer ich bin, hau ich mich aus dem Fenster.

"S-s-sagtest du Greys? Mike Greys?" Ich spüre wie er unter mich zu zappeln beginnt. Sein Gehirn scheint doch noch zu denken.

"Ja so heiß ich. Ich sollte dich belohnen das du dir den Namen gleich gemerkt hast." Und schon wieder drücke ich ihm ein Kuss auf die Wange. Diesmal wird er aber nicht mehr rot. Schade eigentlich.

"Warte kurz.", meint er und zieht sein Handy heraus, wo er eine Nummer sucht. Die ich aber nicht erkennen kann. Sogleich fängt mein Handy an zu klingeln und spielt die Melodie von 'First Kiss' von 3OH!3. Locker drücke ich auf den grünen Knopf und sag zuckersüß <Hallo>

<Michelle geh von mir runter>

<Auch Shane, jetzt sei nicht so ich sitz grad so bequem> Doch zu spät er hat aufgelegt und mich unsanft von sich runter geschoben.

Ui und jetzt sieht er erst wütend aus!

"Sag mal was sollte das?"

"Was sollte was?", frage ich so zuckersüß wie grad vorher beim Telefonat.

"Weißt du! Du bist Unmöglich!" Ich lege meinen Kopf leicht schief und schaue ihn noch

immer unwissend an.

"Grr. Michelle ich weiß wirklich nicht was ich sagen soll!" Er scheint ja wirklich total von der Rolle zu sein.

"Dan sag einfach nichts.", sag ich sexy und sitz schon wieder auf seinen Schoß. Zu meiner Überraschung schupst er mich nicht gleich wieder runter.

"Du siehst echt wie ein Junge aus."

"Danke ich bin nämlich auch einer.", grinse ich und schau ihm tief in die Augen.

"Sag mal haben wir bei der Wette abgemacht das du mich verführen musst?"

"Nö. War aber trotzdem recht lustig dich so rot zu sehen!", grinse ich und mache seinen beschämten Blick nach.

"Haha. Du bist echt ein toller Kumpel! Los runter von mir!" Und schon wieder schupst er mich runter. Ich mache es mir einfach neben ihn bequem. Erst jetzt wird mir klar wie verführerisch auch er aussieht.

Er hat lange, schwarze, zerrissene Jeans an und trägt dazu ein graues Printe T-shirt, wo ein goldener Totenkopf drauf leuchtet. Seine Haare stehen in alle Richtungen ab. Als Accessoire trägt er seine Marken Kopfhörer um den Hals.

"Du siehst echt sexy aus." Jetzt richtet er wieder seine ganze Aufmerksamkeit auf mich. Ups, hab ich wieder laut gedacht?

"Du siehst aber ach erregend aus." Scheint so als ob sich mein Freund wieder gefangen hat.

"Lass uns ein paar Drinks holen." Meine ich kurze Zeit später, doch Shan winkt ab.

"Sorry, als ich auf dich gewartet hab. Hab ich mir nur Alk reingeschüttet."

"Gut dann." Ich steh auf und probier mich auf der Tanzfläche durchzuschlängeln was gar nicht so leicht ist, wenn man von jeder Seite geschupst oder begripscht wird.

Nachdem ich endlich an die überladene Bar angekommen bin bestell ich gleich 3 Tequilas und 2 Bier. Erst wenn ich Hai bin, bin ich zu was zu gebrauchen.

"He ich brach den Ausweis." Ich will meinen Ausweis grad aus der Tasche holen, da komme ich drauf das ich als Junge verkleidet bin. Fuck ey!

"Sorry. Habe ihn daheim vergessen."

"Dan wird das nix mit den Drinks!", meint der Barkipper und stellt die Drinks weg.

NEIN! Gott ich bin so dumm! Passend zu meinen Gedanken hau ich mit dem Kopf auf den Bartressen. Scheiße ey!

"Drei Tequilas und zwei Bier.", höre ich neben mir und ich hoffe schon das Shane mir gefolgt ist und er jetzt bezahlt, doch zu früh gefreut! Als ich den Kopf hebe erkenne ich nicht meinen besten Freund, sonder einen Braunhaarigen, echt toll aussehenden Jungen, der mich freundlich anlächelt. JETZT bin ich schon ganz hin und weg. Der Typ streckt mir seine Hand entgegen. Die ich, meiner Meinung nach sehr komisch mustern muss, den er fängt an zu kichern und stellt sich mir dann als Fynn vor.

"Freut mich und du bist?"

"Mike Greys." Ich schüttle seine Hand und nehme mir dann einen der Tequilas

"Danke. Für die Drinks. Ee... Warte ich gebe dir das Geld.", grad als ich in meinen Hosentaschen herumsuchen will, fasst er mir an die Hand und schüttelt nur den Kopf.

"Das geht auf mich, weil ich dich kennen lernen wollte." Ich spüre wie ich leicht rot werde und drehe einfach meinen Kopf in eine andere Seite. Sofort ertönt wieder Fynn's kichern und ich komme mir vor wie der letzte Idiot. So muss sich wohl auch Shane vor einer halben Stunde gefühlt haben.

"Hey, du bist ja ganz verlegen.", kichert Fynn neben mir. Abrupt drehe ich mich wieder zu ihm und ziehe eine Schnute.

"Okay, tut mir leid! War ja nicht so gemeint." Und schon lächle ich wieder. Der Typ sieht einfach zu gut aus, das man auf dem wütend sein kann!

"Wollen wir vielleicht tanzen gehen?" Man er ist so süß! Moment mal - seit wann schwärm ich so für einen Jungen? Das war bei mir doch noch nie der fall! Scheiße mich hat es erwischt!

Fynn streckt mir wieder seine Hand entgegen, diesmal aber um mir aufzuhelfen. Was ich auch dankbar annehme und so sieht er mich hoch. Schnell erkläre ich ihn das ich die Drinks meinen Kumpel bringen muss und da er meint ich schaff das nicht alles auf einmal hilft er mir beim rüber tragen.

Shane sitzt währenddessen noch immer am gleichen Fleck und hat sich nicht oder kaum bewegt. Als er Fynn und mich sieht schaut er mich etwas verwirrt an, vorauf ich nur mit den Schultern zucke. Er muss ja nicht alles wissen. Als Fynn mich mitziehen will flüstere ich Shane noch schnell zu das er sich auch jemanden suchen soll, denn ich bin nun vergeben, vorauf er, wie kann es auch anders sein, wieder rot wird. Und ich dachte der ist jetzt wieder normal.

Da mir Fynn keine Zeit lässt taumle ich halb neben ihm her, was ihn nicht zu stören scheint. Wir suchen uns einen etwas freiere Gegend wo wir in Ruhe tanzen können. Und ich muss wirklich sagen das es mit ihm total viel Spaß macht. Wir unterhalten uns währenddessen gar nicht sondern tanzen einfach nebeneinander her und er bring mich immer wieder zu lachen.

Nach einiger Zeit entscheidet sich der Dj ein langsames Lied zu spielen. Worauf wir uns erst mal gegenseitig ansehen.

"Willst du vielleicht wieder zu der Bar?" Ich lächle ihn leicht an und nicke nur. Weiß viel zu gut, das er mich wieder mitziehen wird.

An der Bar angekommen setzt er mich auf einen der freien Hocker und er sich neben mir.

"Willst du was zu trinken?"

"Ne, wenn ich nur noch ein Glas trinke bin ich HAI." Doch wie es aussieht hat er mich einfach überhört. Kaum fragt der Barkeeper was wir wollen, bestellt er zwei Tequila.

"Hast du was gesagt?" DAS IST NICHT SEIN ERST!

"Nein schon okay." ER HAT MIR NICHT ZUGEHÖRT? DER IST JA SCHLIMMER ALS SHANE! Okay ganz ruhig Michi, nicht über reagieren. Das lass ich später an Shane raus...

Da wird mir auch schon das Glas vor die Nase gehalten. Dankbar nehme ich das Glas an und trinke es mit einem Schluck aus.

"Wow, du bist schnell!", lächelt Fynn neben mir und endet seins auch.

"Hast du was dagegen wenn wir Handynummern tauchen?"

"Nein natürlich nicht!" OMG! Er will mein Handynummer! Wie geil ist das denn? Also zucke ich schnell mein Handy heraus und wir tauchen unsere Nummern aus. Da sehe ich erst, das ich zwei neue Nachrichten hab und beide von Shane.

//He kommst du bitte, ich mag heim//

//Michi bitte! ich werd immer besoffener!//

SHANE BESOFFEN? NEIN! Ich hab Shane nur einmal besoffen erlebt und das hat mein Leben mächtig aus der Bahn geworfen!

"Tut mir leid, Fynn. Ich muss los!", ohne eine Antwort abzuwarten, stehe ich auf und quatsche mich im nächsten Moment durch die Menge. Bei den Sitzbänken angekommen muss ich erschreckt feststellen das Shane nicht da ist. ICH MUSS IHN FINDEN! Schon quatsche ich mich wieder durch die tanzende Meute, zu dem Ausgang. Gerade will ich durch die Tür in die frische Luft, als ich brutal umgerempelt werde und zu Boden falle. Automatisch mache ich die Augen zu und warte darauf schmerzhaft aufzukommen. Ich warte... doch ich spüre nichts! Langsam mache ich die Augen auf und will sie am liebsten gleich wieder zumachen!

\*\*\*\*\*  
\*\*\*\*\*

Menno ich bin so fies! >/////<

xD ja tut mir leid genau hier Schluss machen zu müssen! Immer wenn es am schönsten ist! Aber keine Sorge Kapitel 2 kommt auch bald!

glg Miri